

Hausgebet am 7. Sonntag der Osterzeit – 12.05.2024

Hinführung

Abschied nehmen bedeutet loslassen, das Vergangene wertschätzen und vertrauensvoll in die Zukunft gehen. Jesus nimmt Abschied von seinen Jüngern. Dabei schaut er im Gebet zurück auf das vollbrachte Heilswerk; er hat den Seinen den Namen seines Vaters offenbar gemacht. Und er schaut nach vorne; er bittet seinen Vater, dass er die Seinen bewahre im Glauben und in der Liebe.

+ Im Namen des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes.
Amen.

Lied: Nun freue dich, du Christenheit (GL 792,1+2)

1. *Nun freue dich, du Christenheit, / der Tag, der ist gekommen, / an dem der Herr nach Kreuz und Leid / die Schuld von uns genommen. / Befreit sind wir von Angst und Not, / das Leben hat besiegt den Tod: / Der Herr ist auferstanden.*
2. *An diesem österlichen Tag / lasst uns den Vater loben; / denn er, der alle Ding vermag, / hat seinen Sohn erhoben. / Das ist der Tag, den Gott gemacht; / das Leben ward uns neu gebracht: / Der Herr ist auferstanden.*

Gebet

Treuer Gott, wir glauben: Jesus, unser Erlöser, ist bei dir in deiner Herrlichkeit. Und doch ist er alle Tage bis zum Ende der Welt bei uns. Dafür loben und danken wir dir. Amen.

Lesung aus dem heiligen Evangelium nach Johannes

In jener Zeit erhob Jesus seine Augen zum Himmel und sagte:

⁶Vater, ich habe deinen Namen den Menschen offenbart, die du mir aus der Welt gegeben hast. ^{11b}Heiliger Vater, bewahre sie in deinem Namen, den du mir gegeben hast, damit sie eins sind wie wir!

¹²Solange ich bei ihnen war, bewahrte ich sie in deinem Namen, den du mir gegeben hast. Und ich habe sie behütet und keiner von ihnen ging verloren, außer dem Sohn des Verderbens, damit sich die Schrift erfüllte.

¹³Aber jetzt komme ich zu dir und rede dies noch in der Welt, damit sie meine Freude in Fülle in sich haben. ¹⁴Ich habe ihnen dein Wort gegeben und die Welt hat sie gehasst, weil sie nicht von der Welt sind, wie auch ich nicht von der Welt bin. ¹⁵Ich bitte nicht, dass du sie aus der Welt nimmst, sondern dass du sie vor dem Bösen bewahrst.

¹⁶Sie sind nicht von der Welt, wie auch ich nicht von der Welt bin.

¹⁷Heilige sie in der Wahrheit; dein Wort ist Wahrheit. ¹⁸Wie du mich in die Welt gesandt hast, so habe auch ich sie in die Welt gesandt.

¹⁹Und ich heilige mich für sie, damit auch sie in der Wahrheit geheiligt sind.

(Johannes 17,6a.11b-19)

Kurze Stille

Lied: Danket, danket dem Herrn (GL 406)

Danket, danket dem Herrn, / denn er ist so freundlich; / seine Güte und Wahrheit / währet ewiglich.

Lob und Dank – Psalm 103,1-6

V/A Lobet den Herrn, preist seine Huld und Treue.

- V** ¹Preise den HERRN, meine Seele,*
und alles in mir seinen heiligen Namen!
- A** ²Preise den HERRN, meine Seele,*
und vergiss nicht, was er dir Gutes getan hat!
- V** ³Der dir all deine Schuld vergibt*
und all deine Gebrechen heilt,
- A** ⁴der dein Leben vor dem Untergang rettet*
und dich mit Huld und Erbarmen krönt,
- V** ⁵der dich dein Leben lang mit Gaben sättigt,*
wie dem Adler wird dir die Jugend erneuert.
- A** ⁶Der HERR vollbringt Taten des Heils,*
Recht verschafft er allen Bedrängten.
- V** Ehre sei dem Vater und dem Sohn*
und dem Heiligen Geist.
- A** Wie im Anfang, so auch jetzt und allezeit*
und in Ewigkeit. Amen.
- A** Lobet den Herrn, preist seine Huld und Treue.

Bitte

- V** Jesus betete für die Seinen: **A** Bewahre sie vor dem Bösen.
- V** Wir beten für die Menschen, die uns anvertraut sind,
mit denen wir unser Leben teilen,
mit denen wir uns verbunden fühlen. **A** Bewahre sie ...
- V** Wir beten für die Kinder und Jugendlichen,

für die Schutzlosen und Schwachen,
für die verfolgten Christen. **A** Bewahre sie ...

Gebet (GL 7,2)

Atme in mir, du Heiliger Geist, dass ich Heiliges denke.
Triebe mich, du Heiliger Geist, dass ich Heiliges tue.
Locke mich, du Heiliger Geist, dass ich Heiliges liebe.
Stärke mich, du Heiliger Geist, dass ich Heiliges hüte.
Hüte mich, du Heiliger Geist, dass ich das Heilige nimmer verliere.

Vater unser

Segensgebet

Gott segne uns und behüte uns.
Gott lasse sein Angesicht über uns leuchten und sei uns gnädig.
Gott wende sein Angesicht uns zu und schenke uns Frieden.

(nach Nummeri 6,24-26)

+ Im Namen des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes.
Amen.

Lied: Freu dich, du Himmelskönigin (GL 525,1+2)

- Freu dich, du Himmelskönigin, / freu dich, Maria, / freu dich, das
Leid ist all dahin. / Halleluja. / Bitt Gott für uns, Maria.*
- Den du zu tragen würdig warst, / freu dich, Maria, / der Heiland
lebt, den du gebarst. / Halleluja. / Bitt Gott für uns, Maria.*

Diözese Regensburg KdöR 2024 | Hauptabteilung Seelsorge | erstellt v. Pastoralreferentin Heidi Braun | Gemeindegatechese
Bibeltext: Einheitsübersetzung der Heiligen Schrift © 2016, Verlag Katholische Bibelanstalt GmbH, Stuttgart
Lieder: Gotteslob, Katholisches Gebet- und Gesangbuch, Ausgabe für die Diözese Regensburg, 2013